

An die
örtlichen Medien

**KREISVERBAND
Rhein-Kreis NEUSS**

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-47
Fax: +49 (2131) 1666-83
info@gruene-rhein-kreis-neuss.de
www.gruene-rhein-kreis-neuss.de

Neuss, 31. Mai 2011

PRESSEINFORMATION

Atomausstiegspläne der Bundesregierung kritisiert

Rhein-Kreis Neuss. Die GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss kritisieren die Vorstellungen der Koalitionsfraktionen zum Atomausstieg im Bund. „Ein Konsens sieht anders aus“, so Ingo Kolmorgen, Vorstandssprecher des Kreisverbandes Neuss. Offenbar sei Bundeskanzlerin Merkel mehr an einem Konsens innerhalb der CDU interessiert, als an einem breiten Gesellschaftlichen Konsens. Monika Jordan, Co-Sprecherin des Kreisverbandes erklärt: „Wer auf Kohle als zukünftigen Energieträger setzt, kann nicht mit der Unterstützung von Bündnis 90/Die GRÜNEN rechnen, insbesondere nicht in einem Kreis, der so stark von Garzweiler II betroffen ist.“

Auf Kritik stößt bei den Kreisgrünen insbesondere, dass erst Ende 2022 der Ausstieg vollzogen sein soll. Die GRÜNEN wollen bis 2017 komplett ausgestiegen sein. Auch fordern die GRÜNEN die unverzügliche Abschaltung der sieben ältesten AKWs. Als geradezu lächerlich wurde der Vorschlag bezeichnet, eines dieser AKWs im „Stand-by“-Betrieb zu halten. „Das zeugt davon, dass die Bundesparteien von CDU und FDP von jeder Sachkenntnis ungetrübt sind“, so Monika Jordan.

Auch zeichne sich in den Vorschlägen keine Veränderung bei der Suche nach dem Endlagerstandort ab. Hier kritisieren die GRÜNEN, dass die Union weiter an Gorleben festhalten will. „Was wir brauchen, ist die Energiewende und den sofortigen Umstieg auf regenerative Energien“, so die GRÜNEN.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Kolmorgen
Kreisvorstandssprecher